



Holle baby food



Pressemitteilung

Datum: November 2021

Bio-Pionier Holle steigert Nachhaltigkeit weiter:

Alle Milchnahrungen jetzt klimapositiv

Alle Milchnahrungen von Holle, der Demeter-Hersteller für Baby- und Kleinkindkost, tragen bereits heute die Zertifizierung „klimaneutral“. Ab jetzt geht das in der Schweiz ansässige Unternehmen einen Schritt weiter und bietet das komplette Milchnahrungssortiment klimapositiv an. Damit gleicht Holle deutlich mehr klimaschädliche Treibhausgase aus als über die gesamten Rohstoff-, Produktions- und Lieferketten bis zum Verkaufsregal entstehen.

Für die Kleinsten nur das Beste – dieser Devise folgt Bio-Pionier Holle seit seiner Gründung vor über 85 Jahren. Der überwiegende Teil des Sortiments für Säuglinge und Kleinkinder überzeugt mit Demeter-Qualität aus biodynamischem Anbau. Seit 2013 hat Holle schrittweise die Milchnahrungen auf klimaneutral umgestellt, darüber hinaus folgte sukzessive ein Großteil des verbleibenden Holle-Sortiments.

Von klimaneutral zu klimapositiv

Nun kommt der Schritt zu klimapositiven Milchnahrungen: Holle arbeitet stets daran, den Ressourcenverbrauch zu optimieren und minimieren. Im Laufe der Wertschöpfungskette und Verarbeitung entstehen jedoch auch Treibhausgase, die sich nicht so einfach reduzieren lassen. In Zusammenarbeit mit den Klimaexpertinnen und Klimaexperten von Soil & More Impacts werden diese berechnet und in regionalen und internationalen Minderungsprojekten wird ein Ausgleich

geschaffen. So gleicht Holle mehr Treibhausgase aus als verursacht werden und kann daher ab sofort klimapositive Milchnahrungen anbieten – natürlich in der gewohnten Demeter- und Bio-Qualität.

Klimapositiv, um das 1,5 Grad Celsius-Ziel zu erreichen

Bereits das überwiegend Demeter-zertifizierte Sortiment an Baby- und Kleinkindkost von Holle wirkt sich positiv auf die Klimabilanz aus: Der biodynamisch ausgerichtete, an Kreislaufwirtschaft orientierte Anbau auf Demeter-Höfen verringert im Vergleich zu konventioneller Landwirtschaft den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase deutlich. Zugleich verbessert diese Anbaupraxis die Kohlenstoffbindung in den Ackerböden.

Darüber hinaus verbessert Holle bereits seit Jahren kontinuierlich die eigene Wertschöpfungskette hin zu klimapositiven Produkten. Die Zusammenarbeit mit Produktionspartnern vor allem in Deutschland, Österreich und Südtirol verringert die Transportwege vom Anbau bis zur Produktion und den damit verbundenen CO₂-Ausstoß.

Das Engagement bei regionalen und internationalen CO₂-Minderungsprojekten ist Teil der Nachhaltigkeitsoffensive. Die Projekte machen sich für den Erhalt der natürlichen Ressourcen stark, so zum Beispiel das Biodiversitäts- und Waldschutzprojekt in Simbabwe.

„Unsere CO₂-Minderungsprojekte engagieren sich für den Erhalt und die Aufforstung von Wäldern in Simbabwe sowie eine verbesserte Kompostierung bei regionalen Projekten in Deutschland, um die Qualität der Böden zu erhalten. Die von uns erworbenen Zertifikate werden auf Basis eines anerkannten Monitorings ausgestellt“, erläutert Viola Hechinger, Nachhaltigkeitsmanagerin bei Holle.

Milchnahrungen: der erste Schritt zum klimapositiven Sortiment

Die Entscheidung, das gesamte Sortiment der Milchnahrungen klimapositiv herzustellen, unterstreicht das Engagement von Holle für die Einhaltung des im Pariser Klimaabkommen festgelegten Ziels, die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken. „Wir haben uns im ersten Schritt ganz bewusst für die Milchnahrungen entschieden, denn die Kleinsten der Kleinen sind eine verletzte Gruppe und diejenigen, die in Zukunft am stärksten mit den Herausforderungen des Klimawandels konfrontiert sind“, so Udo Fischer, Geschäftsführer bei Holle.

Mehr zum Thema unter: www.holle-klimapositiv.de

Abdruck honorarfrei. Gerne übersenden wir Ihnen Bildmaterial. Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartnerin Karin Henke.

Über Holle baby food AG:

Holle ist ein familiengeführtes Unternehmen mit Sitz in der Schweiz. Holle arbeitet bereits seit 1934 biodynamisch und ist damit „Nachhaltig – von Anfang an“. Seit den 1950er-Jahren ist Holle eines der ersten Unternehmen mit Demeter-Herstellervertrag und somit Demeter-Pionier. Holles vollumfassendes Sortiment bietet über 90 Produkte für Babys und Kleinkinder in höchster Bio-Qualität an. Ein Großteil der Produkte konnte bereits auf klimaneutral gestellt werden. Die Umstellung der Milchnahrungen auf klimapositiv entspricht der Unternehmensphilosophie von Holle, in der Nachhaltigkeit seit jeher umfassend verankert ist: Holle lebt und gestaltet aktiv eine soziale und faire Zukunft für Mensch und Gesellschaft sowie Natur und Klima.

Kontakt: Holle baby food AG, Karin Henke (Corporate Communications), khenke@holle.ch

Holle baby food AG · Lörracherstrasse 50 · CH-4125 Riehen
Tel. +41(0)61 555 0700 · www.holle.ch